

Datenschutzhinweise für unsere Bewerber

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher sind wir, die
BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Präsident-Kennedy-Platz 1, 28203 Bremen
Tel.: 0421 / 398-01; E-Mail.: communications@blg.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie folgendermaßen:
Jhcon Datenschutzberatung, Dipl.-Ing. Jörg Hagen, Königstraße 50 A, 30175 Hannover
E-Mail: hagen@jhcon.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Verlauf des Bewerbungsverfahrens übermittelt haben.

Konkret werden von uns folgende personenbezogene Daten

- Ihre persönlichen Kontaktdaten einschließlich Telefonnummer und E-Mail-Adresse
 - Angaben zu Ihren Qualifikationen und Abschlüssen
 - Angaben zu Ihrer Kündigungsfrist und zu Ihren Gehaltsvorstellungen (sofern von Ihnen angegeben)
 - Angaben zum Status Ihrer Bewerbung
 - Angaben zur Bewerberkorrespondenz
 - Angaben zur Herkunft Ihrer Bewerbung
 - ggf. Ihr Bewerbungsfoto
 - Angaben zum Lebenslauf
- verarbeitet.

Die Erfassung und Verarbeitung dieser Daten kann mit Ihrer Einwilligung auch mittels elektronischen Portalen erfolgen. Auf diesen Portalen informieren wir Sie ausführlich über die Verarbeitungen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten - Zweck der Verarbeitung - und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

In der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG werden Ihre Daten für vorvertragliche Maßnahmen zu einem Beschäftigungsverhältnis in unserem Unternehmen verarbeitet. Im Fall einer erfolgreichen Bewerbung werden die Daten zur Erfüllung eines Vertrages verarbeitet.

Die Rechtsgrundlagen dafür bildet Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten insbesondere mit elektronischen Portalen haben Sie uns Ihre Einwilligung erteilt. Die Rechtsgrundlage dazu bildet Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten geben wir nicht an unberechtigte Dritte weiter.

Es werden jedoch im erforderlichen Umfang Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens an interne am Prozess beteiligte Stellen weitergegeben:

- Personalverantwortliche
- Geschäftsführung
- Beteiligte Fachabteilungen
- Betriebsrat

Weiterhin werden Ihre Daten im erforderlichen Umfang an

- externe Auftragnehmer entsprechend Art. 28 DSGVO mitgeteilt.

Wurde die offene Stelle der Bundesagentur für Arbeit (BA) zur Besetzung gemeldet, diese jedoch nicht durch einen von der BA vorgeschlagenen Bewerber besetzt, werden dessen Bewerberdaten auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften (§ 67a Abs. 2 Nr. 2b SGB X) Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO folgend an die BA übermittelt.

5. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen übermittelt?

Die Datenübermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist nicht vorgesehen.

Bei der Nutzung unserer WhatsApp-Plattform für Bewerbungszwecke haben wir einen Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO eingebunden. Unterauftragnehmer weisen ein gleiches Datenschutzniveau wie innerhalb der EU auf. Die Inhalte der Nachrichten werden regelmäßig innerhalb der EU verarbeitet. Eine Verschlüsselung der Kommunikation durch den Auftragsverarbeiter sorgt dafür, dass WhatsApp selbst keine Kenntnis von den Inhalten Ihrer Kommunikation bekommen kann.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn die Zweckbestimmung entfällt. Inhalte des Chatbot werden nach 30 Tagen gelöscht.

Bewerbungsunterlagen werden in der Regel 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht, es sei denn, Sie haben uns Ihre Einwilligung zu einer längeren Aufbewahrung für neue Stellenangebote gegeben. In diesem Fall speichern wir Ihre Daten 12 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens. Anschließend löschen wir Ihre Daten.

7. Welche weiteren Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben gegenüber der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), die bei uns verarbeitet werden. Weiterhin haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Es besteht weiter jederzeit ein Beschwerderecht bei der jeweiligen Aufsichtsbehörde zum Datenschutz nach Art. 77 DSGVO. Dazu wenden Sie sich bitte an die/den Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen, Arndtstraße 1, 2750 Bremen. <https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Adressen/LfD/Bremen.html>

8. Welche Widerspruchsrechte haben Sie?

Haben Sie für die Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1 a bzw. Art. 9 Abs. 2 a DSGVO), besteht das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Weiterhin haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 21 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Für Anliegen in dieser Art wenden Sie sich bitte an die o. g. Adresse der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG.

9. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich erforderlich bzw. vorgeschrieben?

Angaben im Chatbot:

Ihre Angaben im Chatbot sind weder gesetzlich vorgeschrieben noch für weitere Prozesse zwingend notwendig. Ein Bewerbungsverfahren kann komplett ohne Nutzung des Chatbot durchgeführt werden. Die Angaben aus der Nutzung werden nur mit Ihrer Einwilligung verarbeitet und wie oben angegeben zeitnah gelöscht.

Angaben im Bewerbungsportal:

Ihre Angaben sind zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zwingend erforderlich. Ohne Ihre Angaben kann das Bewerbungsverfahren nicht ordnungsgemäß abgewickelt werden, was bis zum Ausschluss vom Verfahren führen kann.